

LERNENDE SCHULE

Für die Praxis pädagogischer Schulentwicklung

wird herausgegeben vom Friedrich Verlag in Velber in Zusammenarbeit mit Klett und in Verbindung mit Herbert Altrichter, Thomas Klaffke, Botho Priebe und Michael Schratz.

REDAKTION

Hubertus Rollfing (V. i. S. d. P.)
rollfing@friedrich-verlag.de

SCHULLEITUNGS-BEILAGE

Carl-Anton von Gleichenstein, Thomas Klaffke

REDAKTIONSSEKRETARIAT

Katrin Franke
Telefon (0511) 40004-128, Fax -219

ANZEIGENVERWALTUNG

Bianca Kraft
Telefon (0511) 40004-123, Fax -975
Anzeigenpreisliste Nr. 5, vom 1. 10. 2004

VERTRIEB UND ABONNEMENT

Telefon (0511) 40004-153/Fax: -170

VERLAGSLEITUNG

Anne Meyhöfer

VERLAG

Erhard Friedrich Verlag GmbH,
Postfach 100150, 30917 Seelze,
Telefon (0511) 40004-0, Fax -219
<http://www.friedrich-verlag.de>

REALISATION

Maik Dopheide/
Friedrich Medien-Gestaltung

TITEL

Maik Dopheide (Foto: Claudia Below)

DRUCK

Jütte-Messdruck Leipzig GmbH

Das Jahresabonnement von LERNENDE SCHULE besteht aus vier Einzelheften, einem FRIEDRICH JAHRESHEFT und einem Heft der Friedrich-Reihe SCHÜLER. Der Einzelheftbezugspreis beträgt €12,50 (Doppelheft: € 25,00), im Abonnement €8,50 (Doppelheft: €17,00). Das Jahresabonnement 2006 kostet €52,00. Wir liefern gegen Rechnung. Alle Preise verstehen sich zuzüglich Versandkosten. StudentInnen und ReferendarInnen erhalten bei Vorlage ihrer aktuellen Bescheinigung 30% Rabatt auf den Jahres-Abonnement-Preis sowie einmalig vier Einkaufsgutscheine über 50% Rabatt. Wenn Sie diesen Ausbildungsrabatt über mehrere Jahre in Anspruch nehmen möchten, schicken Sie uns regelmäßig Ihre aktuelle Bescheinigung (keine Ernennungsurkunde!) zu. Die Mindestbestelldauer des Abonnements beträgt ein Jahr. Es läuft weiter, wenn nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraums schriftlich gekündigt wird. Bei Umzug bitte Nachricht an den Verlag mit alter und neuer Anschrift sowie der Kundennummer (s. Rechnung).

LERNENDE SCHULE ist zu beziehen durch den Buch- und Zeitschriftenhandel oder direkt vom Verlag. Auslieferung in Österreich durch ÖBV Klett Cotta, Hohenstauffengasse 5, A-1010 Wien. Auslieferung in der Schweiz durch Bücher Balmer, Neugasse 12, CH-6301 Zug. Weiteres Ausland auf Anfrage.

© Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Auch unverlangt eingesandte Manuskripte werden sorgfältig geprüft. Unverlangt eingesandte Bücher werden nicht zurückgeschickt. Die als WERKSTATT gekennzeichneten Materialien dürfen bis zur Kollegiumsstärke vervielfältigt werden.

Mitglied der Fachgruppe Fachzeitschriften im VDZ und DDV.

ISSN 1435-1692 / Best.- Nr. 37035

Diese Ausgabe enthält eine Beilage
des AOL Verlags, Lichtenau



1 Editorial

2 Inhalt

GRUNDSÄTZLICHES UND STRITTIAGES

4 Schulreform durch Ganztagschule

KATRIN HÖHMANN

6 Einer gemeinsamen Vision Ausdruck geben

Leitbildarbeit in und für Ganztagschulen

UWE LEHMPFUHL

8 Team-Arbeit ganztägig gedacht

Team-Arbeit in der Ganztagschule als Motor der Schulentwicklung

ILSE KAMSKI (UNTER MITARBEIT VON H. BRABAND UND H. HOFFMANN)

12 Angebotsvielfalt unter dem Dach eines gemeinsamen Bildungskonzepts

14 Personalkonflikte in Ganztagschulen

Neue Herausforderung für die Schulleitung

KATJA DIECKMANN

20 Rhythmisierung neu denken

Ein anderer Tagesrhythmus als Basis für eine Veränderung der
Unterrichtskultur

NICOLE KUMMER

22 Anders lernen – die erweiterte Lernzeit an Ganztagschulen sinnvoll nutzen

24 Die durchdachte Ganztagschule

Ein ganztägiges Bildungskonzept entwickeln – statt Angebote
sammeln

THOMAS SCHNETZER



PRAXIS

27 Visionen für den Ganzttag

Zwei Beispiele aus der Praxis

RALPH LEIPOLD, IRENE ALBERS

30 Stolperstein oder Innovationsimpuls?

Hausaufgaben in der Ganzttagsschule

KATRIN HÖHMANN

34 Pausenzeit ist mehr als Frei-Zeit

36 Eine Stunde hat 60 Minuten, nicht 45!

Wie eine Ganzttagsschule ihre Taktung verändert, um besser arbeiten zu können

MICHAEL FROWEIN

39 „Haus“-Aufgaben an Ganzttagsschulen

Beispiele für eine andere Aufgabenpraxis

HEIDRUN SCHAARWÄCHTER

44 Essen hält Leib und Seele und die Schulgemeinde zusammen

MAGAZIN

60 Zur Sache

61 Infos

62 Im Gespräch

WERKSTATT

KATRIN HÖHMANN, IFS-TEAM

Fragen stellen – Strukturen entwickeln

47 Fragenkataloge

54 Visionsgrafiken

Vorschau auf das
nächste Heft:
LERNENDE SCHULE 36/2006

Wandel der Lernkulturen: Naturwissenschaften

Das nächste Heft LERNENDE SCHULE nimmt – am Beispiel der Naturwissenschaften – den „Wandel der Lernkulturen“ in den Blick.

Die aktuelle Entwicklung wird von Vertretern der „kritischen Erziehungswissenschaft“ einerseits und von Vertretern empirisch orientierter Lernpsychologie andererseits diskutiert – stets unter schulpraktischen Aspekten. Dabei geht es neben grundlegenden Klärungen und Kontroversen vor allem um die Fragen nach den Folgen von Standardisierung und evaluations-technologischer Rationalisierung des Unterrichts sowie nach möglichen Verlusten an kritischer Kompetenz und Subjektivität. Zugleich werden Konzepte der „kritischen Erziehungswissenschaft“ aber auch auf Wirksamkeit und Nachhaltigkeit befragt. Konkretisiert werden soll diese Kontroverse anhand eines Blicks in die Entwicklung der Naturwissenschaften in der Schule.

Aus dem Inhalt:

- Wandel der Lernkulturen in den Zeiten von TIMSS und PISA
- Wandel der Lernkulturen: warum und wozu?
- Schulentwicklung im Wandel der Lernkulturen
- Fachkonferenzen lernen gemeinsam: Der schulinterne Curriculum-Workshop Naturwissenschaften
- Fortbildungsbausteine:
 - Aufgaben
 - Fachspezifisches Lesen
 - Methodenwerkzeuge
 - Lernen an Stationen

In diesem Heft finden Sie eine Schulleitungsbeilage zum Thema:

Als Schulleitung an Ganzttagsschulen unter Druck und trotzdem sinnvoll handeln

GABRIELA KRETER